

Lippen die Gottlosen rühren: — Der Wolf wird bey dem Lamme wohnen ꝛc. — Sie werden meinem heiligen Berge nicht Schaden thun noch ihn verwüsten, denn die Erde wird der Erkenntniß des Herrn so voll seyn, als die Wasser die See bedecken. Und; Siehe mein Knecht — Mein Auserwählter, an dem meine See'e Gefallen hat; ich lege meinen Geist auf ihn — das gequetschte Rohr soll er nicht zubrechen. — Er wird das Gericht bis zur Wahrheit hinaus führen — bis er Gerechtigkeit auf Erden eingeführt, und die Insuln sollen auf sein Gesetz merken. Der Prophet Jeremias spricht eben so deutlich: Ich will dem David einen gerechten Zweig erwecken und einen König, der regieren und glücklich seyn soll, und er soll Gerechtigkeit und Gericht auf Erden anrichten. — Und dieß soll sein Name seyn, daß man ihn nennen wird: Der Herr unsere Gerechtigkeit. Und Ezechiel: Ich will einen Hirten über sie setzen, und er soll sie hüten, selbst meinen Knecht David — und ich will mit ihnen einen Bund des Friedens machen. — Ein König soll ihrer aller König seyn — sie sollen sich nicht mehr mit ihren Götzen besudeln — sie sollen alle einen Hirten haben, und in meinen Gesetzen wandeln — und mein Knecht David soll auf ewig ihr Fürst seyn. Beym Haggai wird eben dieß vorher gesagt: Noch einmal, und zwar über kurz, will ich Himmel und Erde bewegen — und das Verlangen aller Völker soll kommen. Und beym Zacharia: siehe dein König kommt zu dir: Er ist gerecht und ein Heiland, demüthig und reitet auf einem Esel, und auf einem

Jer. 42, 1. 3. 4.
Matth. 12, 17.

Jer. 23, 5.

Ezech. 34, 23.
37, 22 = 24.
Hos. 3, 5.

Hagg. 2, 6. 7.

Der Schiloh.
1 Mos. 49, 10.
Zach. 9, 9. 10.